

Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



Nr. 04 – Winter 2024



**Aber Segen soll über den kommen, der seine ganze Hoffnung
auf den HERRN setzt und ihm vollkommen vertraut.**

(Jesaja 43,1)



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Eine Rolle im Krippenspiel

Ein Krippenspiel soll aufgeführt werden, und ich darf mir eine Rolle aussuchen. Sie übrigens auch.

Die des Christkinds, also des Gottessohnes, ist schon vergeben, und zwar an die Babypuppe von Annalena.

Die Rolle des Wirtes ist schwer vermittelbar – wer will schon der Buhmann sein?

Ochse und Esel werden außen vorgelassen, weil die in der Bibel, also in der Urgeschichte von Weihnachten gar nicht vorkommen. Aber um diese Rollen reißt sich ohnehin keiner.

Dann doch lieber einer aus der himmlischen Heerschar, die den erschreckten Hirten auf dem Feld die Angst nimmt und nur Gutes zu verkünden hat?

Oder ein Hirte? Der kommt bescheiden rüber, hat aber nichts zu sagen.

Eins von den Schafen? Das wird mächtig warm unter der Wolle.

Bleiben eigentlich nur noch Maria und Josef. Für Maria fehlt mir (inzwischen) das jugendliche Alter und für Josef der Bart.

Wenn ich es mir recht überlege, möchte ich in gar keine Rolle schlüpfen. Sondern einfach nur die sein, die ich bin.

Und angesichts dessen, was dort passiert, einfach nur staunend. Beschenkt. Und unendlich dankbar. Mit einem Lied auf den Lippen die unglaubliche Botschaft von Weihnachten weitertragend.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de



„Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.“ (Lk 10,38)

Die Kirchenväter haben in den beiden Schwestern immer das Sinnbild für das Verhältnis von Beten und Arbeiten, für die Gottes- und Nächstenliebe gesehen.

In Marta können wir die tätige Liebe, die Nächstenliebe sehen.

Maria hingegen verkörpert die Gottesliebe, die wir durch Beten, durch das Betrachten der Bibeltexte und die innere Aufmerksamkeit auf die Gegenwart Jesu in unserem Leben pflegen sollen.

Maria und Marta wohnen unter einem Dach, sind Geschwister, was uns zeigen soll, dass beide Aspekte der Liebe zu unserem Christsein dazugehören und sich ergänzen.

In der Eucharistischen Anbetung sind wir wie Maria, die zu den Füßen Jesu sitzt und ihm zuhört, oder mit ihm redet. In der Eucharistischen Anbetung dürfen wir alles zu Jesus bringen, was uns bewegt:

Unseren Dank, unsere Bitten, unsere Probleme und offenen Fragen.

Wir dürfen unsere Akkus wieder aufladen, um gestärkt in unseren Alltag zurückzugehen.

Herzliche Einladung, jeden Dienstag von 18.00 Uhr bis ca. 19.15 Uhr zur Eucharistischen Anbetung in St. Gereon, Giesenkirchen

Falls Sie als Musiker/in, Sänger/in, Chor oder Band die Anbetungsstunde mitgestalten möchten, sind Sie ebenfalls sehr herzlich willkommen. Dabei bestimmen Sie wie oft und wann Sie teilnehmen möchten. Bitte melden Sie sich bei Interesse gerne bei mir.

Herzlichst, Ihre Gemeindeferentin

Sylke Seefeldt

Paullädchen Mülfort



Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40 können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen („Schutzgebühr“).

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen. Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch einer Gruppe zugeordnet.

Die Öffnungszeiten vom Paullädchen im November 2024 bis Februar 2025 sind am

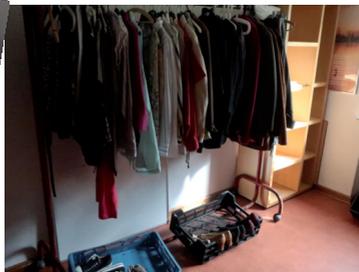
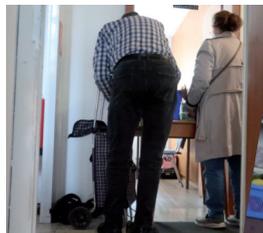
Mittwoch	06. Nov, 2024	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	07. Nov, 2024	15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	20. Nov, 2024	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	21. Nov, 2024	15.30 bis 17.30 Uhr
Päckchenausgabe		
Mittwoch	18. Dez, 2024	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	19. Dez, 2024	15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	08. Jan, 2025	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	09. Jan, 2025	15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	22. Jan, 2025	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	23. Jan, 2025	15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	05. Febr. 25	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	06. Febr. 25	15.30 bis 17.30 Uhr

Spendenkonto:

Katholische Pfarrgemeinde St. Paul, Stadtparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE99 3105 0000 0000 1776 67, Stichwort: Paullädchen

Tel.: 02166/120247



Fahrradreparatur-Werkstatt Mülfort

Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist jeden Montag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.



Wir nehmen ihre alten Fahrräder auch weiterhin gerne als Spende an. Für telefonische Absprachen stehen wir gerne bereit unter

Tel.: 02166/120247

Das Paullädchen und die Flüchtlingshilfe Römerbrunnen

„Fair gehandelt“

beim Talk unter´m Turm am 17. November 2024 in St. Geon

Nach dem Gottesdienst haben sie wieder die Möglichkeit Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und noch viele weitere fairgehandelte Produkte zu erwerben.

Den Verkaufserlös erhält wie immer zu 100 % der Eine-Welt-Laden, Mönchengladbach.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und nette Gespräche.

Der Pfarreirat Giesenkirchen



„Wunschbaumaktion für unsere Seniorenheime auch in diesem Jahr“



Nach den großartigen Erfolgen der beiden letzten Jahre wird die Wunschbaumaktion für die Bewohner/innen unserer vier Seniorenheime natürlich auch in der diesjährigen Weihnachtszeit von allen erwartet und daher fortgesetzt.

**Dazu brauchen wir Sie,
liebe Gemeindemitglieder.
Ohne Ihre Hilfe geht es nicht!**

Gerade die besinnlichen Tage zu Weihnachten sind für viele Senioren und Seniorinnen unserer Altenheime eine schwere Zeit. Mit Wehmut denken sie an die Zeiten zurück, an denen sie mit ihren Lieben am heimischen Tannenbaum gesessen haben. Viele sind heute einsam, bekommen keinen, oder nur noch selten Besuch.



Wenn Sie die Freude in den Gesichtern der Bewohner/innen sehen könnten, wenn diese ihr Päckchen in den Händen halten...

Da wird gefragt: „Was, das ist für mich?“ Und nicht selten kullern dabei ein paar Tränchen der Rührung über das Gesicht.

Aber auch für diejenigen, die schenken ist es eine große Freude und Bereicherung. Im letzten Jahr haben sich sogar einige Schulklassen und viele Familien daran beteiligt.

Viele möchten damit auch ihre eigene Dankbarkeit für das, was ihnen im vergangenen Jahr selbst geschenkt wurde deutlich machen.



Möchten Gott auf diese Weise DANKE sagen z.B. für: Ihre Familie, Wohlstand, Gesundheit, Frieden! Und diesen Dank dann weitergeben ...

Ab dem 18. November 2024 steht in unseren katholischen Kirchen:

St. Gereon Giesenkirchen, St. Maria Himmelfahrt Meerkamp, St. Paul Mülfort und St. Josef Schelsen wieder ein Wunschbaum mit persönlichen Weihnachtswünschen unserer Altenheimbewohner/innen.

Wenn Sie sich an der Wunschbaumaktion beteiligen möchten und einem/ einer Altenheimbewohner/in eine kleine Freude bereiten möchten, dann:

- Nehmen Sie sich doch bitte ein Engelchen vom Wunschbaum mit.
- Das Geschenk soll von Herzen kommen und sollte den Wert von Euro 15,00 nicht übersteigen.
- Auf Ihr verpacktes Geschenk kleben Sie bitte das Engelchen mit der Nummer nach oben, damit wir es zuordnen können.
- Abgeben können Sie das Päckchen am Montag, dem 9. Dezember 2024 und am Montag, dem 16. Dezember 2024 in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhaus, Konstantinplatz 1, Giesenkirchen. Ich nehme die Päckchen dann gerne entgegen und leite diese zu den Weihnachtsgottesdiensten an die Bewohner/innen weiter.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte gerne bei mir.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich schon jetzt sehr herzlich.

Ihre Gemeindereferentin,

Sylke Seefeldt

Frauenfrühstück im Jugendheim St. Josef Schelsen

Am Dienstag, den 19. November 2024 ist das Büfett zum beliebten Frühstück im Jugendheim Schelsen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr gerichtet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte um Terminbekanntgabe für das Jahr 2025

An alle kath. Gruppierungen, Gremien, Verbände etc. auf dem Gebiet der GdG Giesenkirchen-Mülfort

Da bei unserer letzten Terminkonferenz für das kommende Jahr nur wenige Gruppierungen vertreten waren, bitten wir um Ihre Mithilfe. Es geht bei der Planung vor allem um die Veranstaltungen in den Kirchen und kirchlichen Räumen der Gemeinden St. Gereon, Giesenkirchen / St. Josef, Schelsen / St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp und St. Paul, Mülfort.

Bitte schicken Sie uns spätestens bis zum 30. November 2024 die Terminangaben mit Uhrzeit und Namen der/des Verantwortlichen möglichst per Mail: gdg-giesenkirchenmuelfort@gmx.de
Oder per Tel. 02166/ 9702670 (Pfarrbüro).

Bitte beachten: Wie gewohnt werden in den Häusern Marienheim, Pfarrheim Schelsen und im Gereonshaus zusätzlich eigene Kalender geführt. **Im nächsten Jahr planen wir eine weitere Terminkonferenz am Mittwoch, 24. September 2025.**

Vielen Dank im Namen des Büro- und Pastoralteams

Bernhard Krinke-Heidenfels

Drei Jahre Trauerfrühstück! „Die Liebe hört niemals auf!“ (1. Kor 13,8)



Im November 2021 haben wir das 1. Mal zum Trauerfrühstück eingeladen.

Von Anfang an waren die Treffen sehr gut besucht und wurden von den Gemeindegliedern gut angenommen.



Mittlerweile durften wir sogar das Platzangebot erweitern, weil erfreulicherweise im Laufe der Zeit immer mehr Teilnehmer/innen aus dem ganzen pastoralen Raum und darüber hinaus am Trauerfrühstück teilnehmen möchten.

Oft fühlt man sich nach dem Verlust eines geliebten Menschen gerade am Wochenende besonders einsam.

Dann tut es gut „alte Bekannte“ wiederzutreffen, oder auch neue Bekanntschaften zu knüpfen mit Menschen, die vielleicht ähnlich fühlen.

Wir bieten Gemeinschaft und die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch an.

Wir laden Sie auch weiterhin ein, sich an einen liebevoll gedeckten Tisch zu setzen und sich von unserem köstlichen Frühstück verwöhnen zu lassen.

Ich möchte an dieser Stelle auch einen ganz herzlichen Dank aussprechen an Frau Kölling, Frau Asbeck und Frau Vikus, die in „abwechselnder Besetzung“ immer dabei sind und das Frühstück sehr liebevoll mitvorbereiten! Dankeschön!

**Herzliche Einladung zum Trauerfrühstück ins Gereonshaus am:
Am 1. Dezember 2024 von 9.00 bis 10.30 Uhr**

**Bitte notieren Sie sich auch schon einmal die Termine für das neue Jahr:
5. Januar, 9. Februar, 9. März, 6. April, 18. Mai, 15. Juni, 7. September,
5. Oktober, 2. November und 7. Dezember 2025.**

Um Anmeldung über das Pfarrbüro Tel. 02166/ 9702670 oder unter sylke.seefeldt@bistum-aachen.de wird gebeten.

Herzlichst,

Sylke Seefeldt, Gemeindeferentin

Abendliche Adventsbesinnungen

Zur schon lieb gewordenen Tradition wollen wir auch in diesem Jahr wieder einladen.

Jeweils mittwochs um **19.00 Uhr** öffnen für uns das Tor:

- Hof Familie Wirtz, Horster Str. 106, am 4. Dezember 2024
- Hof Familie Bremer, Schloß-Dyck-Str. 72, am 11. Dezember 2024

Am 18. Dezember 2024 laden wir zum gemeinsamen Advents- u. Weihnachtslieder singen mit Begleitung der Hüeschter Boschte am Tannenbaum vor der Pfarrkirche, St. Josef Schelsen.

Nach den Besinnungen mit adventlichen Texten und Liedern bzw. dem offenen Singen kann im Anschluss noch zusammen ein Plätzchen und ein Heißgetränk genossen werden.

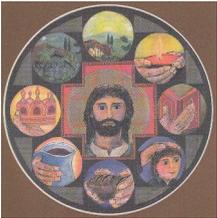
Der Pfarreirat St. Josef Schelsen freut sich auf Sie!



Rorategottesdienste im Advent!

Auch in diesem Jahr finden an den Freitagen, 6. Dezember, 13. Dezember und 20. Dezember 2024 im Advent wieder in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp jeweils morgens um 6.00 Uhr Rorate Gottesdienste statt. Dazu laden wir herzlich ein. Nach den Gottesdiensten sind alle zum Frühstück im Marienheim willkommen.

Die Erstkommunionvorbereitung hat begonnen



(Bild RPP-1995)

Zur Zeit bereiten sich 70 Kommunionkinder in neun Gruppen, geleitet von 14 Katechetinnen auf ihre Erstkommunion im Frühjahr 2025 vor.

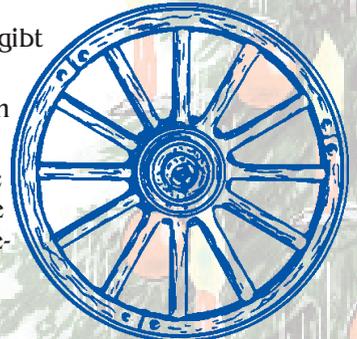
Das aktuelle Motto der Erstkommunion lautet:
„Jesus, unsere Mitte“.

Das Wichtigste an einem Wagenrad ist die Mitte, die Achse – ohne sie würde das Rad auseinanderfallen. Die Mitte hält die Speichen zusammen!

Unsere Mitte ist Jesus! Jesus hält uns zusammen. Er gibt unserem Leben und unserer Gemeinschaft Halt.

Erst mit Jesus in unserer Mitte werden wir Christen eine Gemeinschaft.

Wir gehören zusammen. Wir sind die Speichen, die von der Mitte zusammengehalten werden, und je mehr wir uns auf die Mitte, also auf Jesus hinzubewegen, je näher kommen auch wir einander.



Leider vergessen wir oft, dass Jesus unsere Mitte ist bzw. sein sollte. Dann sind schnell andere Dinge wichtiger und rücken in den Mittelpunkt unseres Lebens. Dadurch entsteht dann oft Streit, Unfrieden, Neid und Missgunst.

In der Erstkommunionvorbereitung wollen wir Jesus wieder mehr in die Mitte rücken, noch mehr von ihm lernen und dankbar sein, dass er uns liebt.

Der Eröffnungsgottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder und Segnung der Gruppenkerzen findet statt am: Sonntag, dem 08. Dezember 2024 um 11.00 Uhr in St. Gereon, Giesenkirchen.

Er wird mitgestaltet vom Familienmesskreis und vom Familienchor. Darüber freue ich mich sehr!

Herzlichst,

Ihre Gemeindeferentin Sylke Seefeldt

Taizésingen

Am Sonntag, den **8. Dezember 2024 um 18.00 Uhr** wollen wir in St. Gereon dem Advent musikalisch Raum geben. Im Mittelpunkt stehen Gesänge aus Taizé mit ihrem meditativen Charakter, Instrumentalmusik und Gemeindegeseang. Die Kirche wird stimmungsvoll illuminiert sein. Mitwirkende sind unser Chor ProGereon und Thiemo Dahmen an der Orgel.

Alle Schelsener über 70 Jahre

sind von der Frauengemeinschaft und dem Pfarreirat mit ihren Partnern herzlich zur Adventfeier am Samstag, dem 14. Dezember 2024 um 14.30 Uhr im Pfarrsaal eingeladen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir wieder um Anmeldung bis zum 6. Dezember 2024 bei Ingrid Scheidt Tel.: 982612 oder Helene Hartkopf Tel.: 850681

Für den guten Zweck: vorweihnachtlicher Plätzchenverkauf beim „Talk unter'm Turm“

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder köstliche, selbstgebackene Plätzchen an.

Wo: St. Gereon Giesenkirchen

wann: Sonntag, 15. Dezember 2024

um: ca. 12.00 Uhr, direkt nach dem Gottesdienst

Der Verkaufserlös geht zugunsten der „Flüchtlingshilfe Mülfort“

Wir freuen uns auf ihren Besuch und hoffen auf einen „guten Umsatz“!

Der Pfarreirat Giesenkirchen



Das Paullädchen bittet um ihre Mitthilfe!

Bald ist es wieder soweit!

Gerne möchten wir auch dieses Jahr wieder unseren Paullädchen-Kunden ein Weihnachtspäckchen überreichen. Am 18. und 19. Dezember 2024 haben wir unsere letzte Ausgabe in diesem Jahr.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns wieder mit einem Päckchen unterstützen. „Welches sie nach ihrer Wahl packen können.“

Es sollten haltbare Lebensmittel sein, für die Kinder vielleicht etwas Süßes.



Dazu haben wir aber eine Bitte!

Geben Sie uns einen kleinen Einblick was sich im Päckchen befindet (auf einem Zettel den wir abnehmen können). Aus dem Inhalt können wir einschätzen, ob es für eine einzelne Person oder für eine Familie mit Kindern bestimmt ist. Da unsere Menschen aus allen Teilen der Erde kommen, achten wir auch darauf das die Lebensmittel ihrem Glauben entsprechend angepasst sind. (z.B. kein Schweinefleisch)

Die Päckchen können zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro unserer GdG Konstantinplatz1 in Giesenkirchen oder in den Vorräumen der Kirchen St. Gereon, St. Josef, St. Mariä Himmelfahrt und St. Paul abgegeben werden.

Dort stehen Körbe für Sie bereit. Alternative können Sie die Päckchen auch in der Sakristei abgeben. Sollten Sie keine Möglichkeit haben die Päckchen abzugeben, sind wir bereit sie abzuholen.

Tel.: 02166/120247

Annahme bis zum 18. Dezember 2024, 12.00 Uhr

Vielen Dank

Das Paullädchen-Team

Weihnachtsliedersingen

Auch im Januar 2025 treffen wir uns wieder zum Weihnachtsliedersingen. Die große Zahl an Zuhörerinnen und Zuhörern, die jedes Jahr mit dabei sind, zeigt, wie groß das Bedürfnis ist, fernab vom Stress der eigentlichen Festtage die Weihnachtsfreude noch einmal in Musik und Gesang umzuwandeln. Helga Kleef am Saxophon sorgt in diesem Jahr für jazzigere Klänge, Christian Schmitz begleitet an der Orgel und am E-Piano, Niers8 ist mit dabei und ProGereo hat sich auch das ein oder andere Weihnachtslied aus dem europäischen Ausland vorgenommen. Natürlich soll auch der gemeinsame Gesang aller Besucherinnen und Besucher nicht zu kurz kommen. Wir laden Sie herzlich ein am Sonntag, den **5. Januar 2025 um 17.00 Uhr** in die Kirche St. Gereon.

Erhebt eure Stimme! Sternsinger für Kinderrechte

Die Sternsinger-Aktion 2024/25 macht auf die Kinderrechte aufmerksam, die vor 35 Jahren, am 20. November 1989, von der Generalversammlung der Vereinten



Nationen beschlossen wurden. In den 54 Artikeln der Kinderrechts-Charta werden Kindern Rechte eingeräumt, wie Recht auf Gesundheit, Bildung, Spiel und Freizeit, freie Meinungsäußerung, Beteiligung, Schutz vor Gewalt, Zugang zu Medien und vieles mehr. All diese Rechte sind bei Weitem in dieser Welt – auch bei uns in Deutschland – nicht selbstverständlich.

Eines der beiden Beispiel-Länder der Sternsinger-Aktion ist diesmal Kolumbien. Dort unterstützen die Sternsinger Projekte, die sich vor allem für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzen. Denn viel zu oft müssen Kinder in Kolumbien Gewalt und Vernachlässigung erleben. Die Programme der Projekte dienen zur Friedenserziehung und Partizipation.



So passt es sehr gut, dass unser GdG-Rat im September beschlossen hat, dass die Erlöse unserer Sternsinger unserer vier Gemeinden diesmal zur Hälfte nach Kolumbien gehen. Wir möchten das Projekt „Corporacion Sueños Especiales“ (Gemeinschaft für besondere Träume) unterstützen, in dem Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam kreativ ihr Leben ge-

stalten. Dieses integrative Projekt wurde vor 20 Jahren von der Krefelderin Esther Milbert zusammen mit zwei Kolumbianern, Julio und Alejandra, gegründet. Die Sonderpädagogin Esther Milbert hatte damals einen Freiwilligendienst in der Stadt Ibaguè (180 km südlich von Bo-



gota) gemacht und festgestellt, dass es in Kolumbien gar keine Möglichkeiten und Angebote für Kinder mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung gab. Diese Kinder wurden von ihren Familien weggesperrt, weil die Familien sonst in der Gesellschaft ausgegrenzt worden wären. Dieses Denken haben Esther, Julio und Alejandra damals

mit ihrem Angebot durchbrochen. Beim Aufbau dieses Projektes haben sie damals Unterstützung der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Krefeld-Hüls sowie von der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg aus unserem Bistum erhalten. Eine Pfadfindergruppe aus Stolberg hat das Haus in Kolumbien gebaut.



Die andere Hälfte unserer Sternsinger-Gelder geht wieder an das Projekt in Trujillo in Peru. Dort unterstützen wir das Kinderheim der Barmherzigen Schwestern des Heiligen Vinzenz von Paul. Dieses Projekt hatte unser verstorbener Pfarrer Karl-Heinz Hendker über viele Jahre gefördert und hat sich den Menschen dort sehr verbunden gefühlt.

Sternsingeraktion 2025 in St. Josef Schelsen

Informationen für aktive Sternsinger:

In diesem Jahr treffen sich alle interessierten Kinder (auch gerne mit erwachsenen Begleitpersonen) am Samstag, den 4. Januar 2025 um 10.00 Uhr im Pfarrsaal Schelsen und machen sich dann auf den Weg durch die Gemeinde.

Um 13.00 Uhr werden wir gemeinsam Mittagessen, um dann ab ca. 14.00 Uhr eine zweite Runde durch das Dorf zu gehen und den Segen zu den Menschen zu bringen.

Am Sonntag, den 5. Januar 2025 treffen wir uns um 10.15 Uhr im Pfarrsaal Schelsen, um dann zunächst die Familienmesse um 11.00 Uhr in St. Gereon zu besuchen.

Anschließend würden wir uns wieder gemeinsam stärken und ab ca. 13.30 Uhr zu den noch nicht besuchten Häusern in Schelsen den Segen zu bringen.

Alles ist natürlich freiwillig und wer nur am Morgen oder am Nachmittag mitmachen kann, ist auch herzlich willkommen. Wir sprechen uns in einer WhatsApp Gruppe ab.

Wer Lust und Zeit hat teilzunehmen, wird durch eine kurze Info in diese Gruppe aufgenommen. Bitte melden bei Steffi Görtz oder Kristina Boß-Häusler (Telefon siehe unten)



Informationen für Gemeindemitglieder

Am Samstag, den 4. Januar 2025 und am Sonntag, den 5. Januar 2025 versuchen wir jedes Haus in der Gemeinde Schelsen zu besuchen.

Es kann natürlich aus verschiedenen Gründen sein, dass einzelne Straßenzüge nicht geschafft werden oder sie an diesen Tagen nicht zu Hause sind.

In den Kirchen und im Hofladen Hütten liegen ab dem 3. Januar 2025 Segensaufkleber aus, die sie mitnehmen können. Gerne dürfen Sie in die Dose spenden oder per Banküberweisung an die Kirchengemeinde.

Bitte melden Sie sich, wenn sie dennoch einen persönlichen Besuch einer Sternsingergruppe wünschen, unter der Tel.: 0177/5079162 (Kristina Boß-Häusler) Wir versuchen es dann einzurichten.

Sternsinger Meerkamp

Die Sternsinger in Meerkamp werden Sie am 4. und 5. Januar 2025 zuhause besuchen. Für interessierte Kinder (und Eltern) findet am 14. Dezember 2024 um 11.00 Uhr ein Vorbereitungstreffen im Marienheim in Meerkamp statt. Alle sind herzlich willkommen!

Sternsinger Garderobe

Später im Jahr als ursprünglich geplant, aber mit viel Elan und Freude trafen sich an zwei Tagen im Oktober einige Näherinnen aus dem Familienmesskreis und dem Pfarreirat Giesenkirchen im Gereonshaus, um sich der „Generalüberholung“ der Sternsinger Gewänder anzunehmen. Nach erster Sichtung der Materialien und Begutachtung waren im Nu die ersten neuen Gewänder fertig und ein Großteil der „alten“ Umhänge repariert und aufgehübscht.

Möglich machten das die großzügigen Spenden, die nach dem Spendeaufruf am Anfang des Jahres beim Pfarreirat eingingen. Von Nähgarn, über Knöpfe, Gummibänder bis hin zu ganzen Stoffballen war von A bis Z alles dabei.

Bis zur Sternsinger Aktion im Januar 2025 wird es noch einige Näh-Treffen geben, so dass die Kinder in schöner Garderobe eingekleidet werden können.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die diese Aktion bis jetzt unterstützt haben.

Der Pfarreirat Giesenkirchen

Herzliche Einladung zum Bibliolog zu „Maria und Marta“

Zwei starke Frauen aus der Bibel geben unserem neuen „Pastoralen Raum“ ihren Namen.



Grund genug sich mit einem biblischen Text, in dem die beiden Frauen eine zentrale Rolle spielen auseinanderzusetzen.

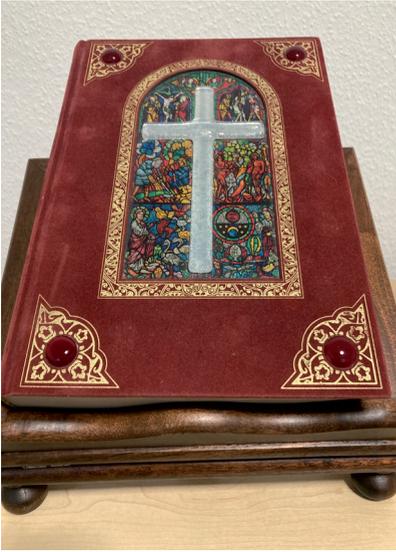
Was passiert bei einem Bibliolog?

Die Teilnehmer/innen sitzen in einer Gruppe zusammen.

Die Leiterin des Bibliologs liest aus der Bibel eine Geschichte vor und unterbricht diese nach ein paar Versen.

Dabei versetzen sich alle Teilnehmenden in eine Rolle aus der Geschichte.

Nun bekommen sie eine Frage gestellt und die Teilnehmer/innen sind eingeladen in der Rolle / als die Person aus der Geschichte zu antworten.



Dabei muss keiner aufstehen und schauspielern!

Und es muss auch keiner etwas sagen. Alles ist freiwillig. Man kann den Bibliolog auch im Stillen (in den Gedanken) mitvollziehen.

Aber diejenigen, die ihre Antwort in die Runde sagen, geben wertvolle und wichtige Beiträge, damit wir alle die biblische Geschichte, die wir natürlich bereits alle kennen, noch einmal anders betrachten und noch besser verstehen.

Der Bibliolog ist eine moderne Form der Bibelarbeit und für alle Altersgruppen geeignet und bereichernd.

**Herzliche Einladung am Montag, den 20.
Januar 2025
von 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr
ins Pfarrhaus, Konstantinplatz 1.**

Die Teilnahme ist kostenlos. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es gibt Getränke und einen Imbiss.

Zwecks Organisation bitte ich um **Anmeldung bis zum 16. Januar 2025** im Pfarrbüro unter

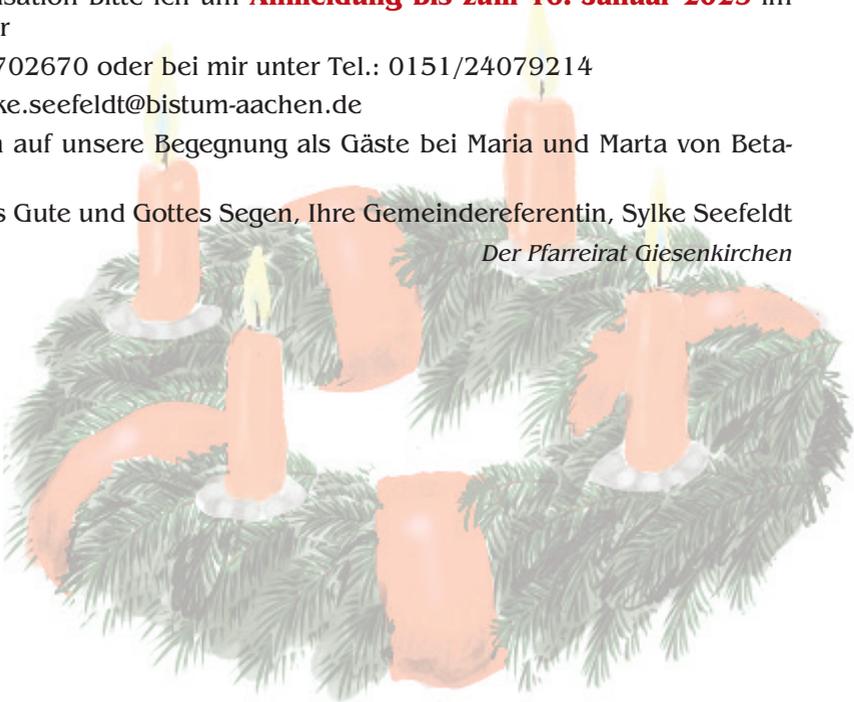
Tel.: 02166/9702670 oder bei mir unter Tel.: 0151/24079214

oder unter sylke.seefeldt@bistum-aachen.de

Ich freue mich auf unsere Begegnung als Gäste bei Maria und Marta von Betanien.

Bis dahin, alles Gute und Gottes Segen, Ihre Gemeindereferentin, Sylke Seefeldt

Der Pfarreirat Giesenkirchen



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde!

Studien- und Pilgerreise der
GDG Giesenkirchen-Mülfort

„Auf den Spuren des
Heiligen Martin“

nach

FRANKREICH



29. Mai – 03. Juni 2025

07. Mai – 12. Mai 2025

Reisebegleitung:

Nach unserer Pilgerfahrt nach Rom im vergangenen November 2023 und April 2024 biete ich Euch eine Pilgerreise in ganz andere Gefilde an. Wir machen uns im Frühjahr 2025 auf die Pilgerreise nach Frankreich und bewegen uns auf den Spuren des Heiligen Martin. Genauere Informationen gibt es im Ausschreibungsprospekt am Schriftenstand in unseren Kirchen.

Ich kann zusammen mit Herrn Ziegler von oneworld-tours zwei Termine für diese Pilgerreise anbieten:

7. bis 12. Mai 2024 ab St. Clemens Süchteln, ein Zustieg in Giesenkirchen ist möglich;

29. Mai bis 3. Juni 2024 ab St. Gereon Giesenkirchen, ein zusätzlicher Halt in Süchteln ist je nach Buchung möglich.

Termine für ein Infotreffen werden noch bekannt gemacht!

Mit freundlichen Grüßen, *Euer Diakon Klemens Kölling*

Vorausblick auf Kevelaer 2025

Wer schon einmal einen Ausblick auf unsere Kevelaerwallfahrt im nächsten Jahr werfen möchte, der möge sich schon einmal folgendes Datum notieren:

**Für die Rad- und Buspilger:
Samstag, der 13. September 2025**

**Für die Fußpilger:
Wochenende 19./20. September 2025**

Da im nächsten Jahr das Bundesschützenfest am dritten Wochenende im September in Mönchengladbach ausgetragen wird, muss unsere Wallfahrt ausnahmsweise eine Woche vorgezogen werden.

Die Fußpilger bleiben bei Ihrem traditionellen Termin.

Weitere Infos folgen rechtzeitig im neuen Jahr.





Maria und Marta von Betanien

Der neue große Pastorale Raum St. Benedikt (Holt), Herz-Jesu (GdG Rheydt-West), St. Marien (Rheydt), St. Laurentius (Odenkirchen) und die GdG Giesenkirchen-Mülfort mit insgesamt 44.000 Menschen hat nun einen Namen:

Diese Entscheidung fiel bei einem Treffen der Gremienvertreter (Pastorale Leitungsgruppen und Mitglieder der Kirchenvorstände bzw. Kirchengemeindeverbände) am ersten Samstag im Oktober im Jugendheim am Martinshof. Hierzu hatte der vor einem knappen Jahr eingerichtete Arbeitskreis Pastoral eingeladen; und 60 Vertreter(innen) – eine erfreulich hohe Zahl – waren der Einladung gefolgt. Nach einem strukturierten Verfahren standen fünf Vorschläge aus über 60 Einsendungen zur Auswahl.

Nach dem Johannesevangelium waren Maria und Marta Schwestern des Lazarus aus Betanien. Die drei waren eng mit Jesus und den anderen Jüngern befreundet, zogen allerdings nicht mit ihnen umher, sondern unterstützten sie durch ihre Gastfreundschaft in ihrem Haus. Marta und Maria verkörpern zwei Seiten Christ zu sein und in Jesu Nachfolge zu agieren: handeln und hören, arbeiten und beten, machen und lassen. Wir brauchen beides, die Aktivität von Marta, aber auch die Ruhe und die zuhörende Gelassenheit von Maria. In unserem neuen Pastoralen Raum benötigen wir in der Vielfalt und Verschiedenheit unserer Orte von Kirche beide Charismen, das von Marta und das von Maria.

Der Vormittag diente dem Kennenlernen, aber auch der Information über die Arbeit des Vorbereitungskreises und weiterer Arbeitsgruppen zum Prozess der Bildung dieses neuen Raumes, vor allem auch auf der Ebene der Kirchenvorstände. Ohne Widerspruch und per Akklamation legte die Versammlung fest, dass der Arbeitskreis Pastoral ab dem 1. Januar bis zur Wahl der Gremien im November 2025 als „Übergangsrat“ seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen solle.

Eine intensive Schlussrunde dokumentierte die hohe Zufriedenheit aller Teilnehmenden mit der Vorbereitung des Tages und der bisher geleisteten Arbeit und machte Mut zu weiteren Schritten trotz vieler offener Fragen oder Unsicherheiten.

Wolfgang Habrich

Unsere unvergessliche Wallfahrt nach Italien Ein Erlebnisbericht der Messdiener

Gemeinsam ließen sich acht Mitglieder unserer Kirchengemeinde auf ein Abenteuer ein. Am 26. Juli 2024 ging es los. Das Ziel der internationalen Ministrantenwallfahrt war Italien. Denn unsere Reise ging nicht nur nach Rom, sondern führte uns auch noch an andere spannende Orte, darunter Capri und Pompeji. Aber jetzt mal von vorne: Nach einer langen Fahrt im Reisebus kamen wir am 27. Juli 2024 in Baja Domizia an. Auf dem Zeltplatz lernten wir in den nächsten



Tagen die anderen Messdiener:innen der Bistümer Aachen, Magdeburg und Hamburg kennen, aßen gemeinsam essen, hielten Andachten, spielten Gesellschaftsspiele oder hielten zur Abkühlung mal die Füße ins Meer. Nachdem wir die Zelte bezogen und unsere neuen Mitbewohner kennengelernt hatten, wurde unsere Ankunft dann auch schon mit einer Party gefeiert. So: Am nächsten Morgen machten wir uns dann auf den Weg zum ersten Besichtigungsziel: die Abtei Monte Cassino. Das „Mutterkloster der Benediktiner“, gelegen zwischen Rom und Neapel, beeindruckte uns nicht nur mit der weitläufigen Aussicht, sondern auch mit seiner beachtlichen Geschichte. Nachdem wir die Abtei, die um ca. 530 nach Christus von Benedikt von Nursia gegründet wurde, besichtigt hatten, feierten wir in der Kirche vor Ort Gottesdienst und kehrten dann wieder nach Baja Domizia zurück.

Montag: Der nächste Tag führte uns nach Pompeji. Wir ließen uns durch die Ruinen der ehemals verschütteten Stadt führen, erfuhren von ihrem Aufbau, vom damaligen Leben der Römer und natürlich auch von der Katastrophe, die sich im Jahr 79 n. Chr. ereignete. Nachdem die Führung beendet war und alle ihre Wasserflaschen wieder aufgefüllt hatten, gab es dann noch einen kleinen Abstecher zur nahegelegenen Pilgerkirche. In dieser bewunderten wir die wunderschönen Deckenmalereien und genossen die (zur Abwechslung mal) milde Temperatur. Wie die meisten Abende verbrachten wir auch diesen mit neuen und mittlerweile bekannten Gesichtern bei einer Runde Werwolf, Uno oder einfach damit, uns mit anderen Messdiener:innen auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen.

Dienstag: Am Dienstag stand uns einer der spannendsten Tage und der Höhepunkt der Wallfahrt bevor: die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Bewaffnet mit Sonnencreme und Wasser machten wir uns auf nach Vatikanstadt und stellten uns diesem einmaligen Erlebnis. Auf dem großen Platz genossen wir den überwältigenden Anblick von 50.000



Ministrant:innen, die aus vielen verschiedenen Ländern nach Italien angereist waren, um sich zu der Audienz zu versammeln. Alle zusammen sangen wir Lieder, begrüßten Papst Franziskus, lauschten ihm und beteten, bis auch dieser spannende Tag schließlich mit einem Mitternachtssnack auf dem Zeltplatz endete.

Mittwoch: Nach einem solchen Ereignis gönnten wir uns am Mittwoch mal einen entspannten Tag am Meer. Wir genossen die willkommene Abkühlung, ein leckeres Eis und die freie Zeit, um noch ein bisschen mehr mit neu gewonnenen Freunden zu quatschen.

Donnerstag: Am Donnerstag wurden wir bereits um 6.00 Uhr geweckt, um die Fähre in Neapel nach Capri nicht zu verpassen. Die einstündige Fährfahrt verlief ohne Zwischenfälle. In Capri fuhren wir in kleinen Booten entlang der wunderschönen Steilküste. Eine steile Bergbahn brachte uns anschließend in die wohlhabenden Viertel, wo wir die herrliche Aussicht aus einem Garten mit dem Namen „Giardini di Augusto“ genossen und im Schatten leckeres Eis aßen.

Freitag: Am letzten Tag der Pilgerreise machten sich alle Bistümer gemeinsam auf den Weg nach Rom. Zuerst besuchten wir die Domitilla-Katakomben, die von den ersten Christen in Rom entstanden. Am Nachmittag gab es eine Stadtführung, gefolgt von einem leckeren Abendessen in einem Restaurant. Am Abend feierten wir mit den anderen Gruppen aus den Bistümern Aachen, Hamburg und Magdeburg einen Abschiedsgottesdienst in der Kirche Santa Maria dell'Anima. In der Nacht kehrten wir zum Campingplatz zurück. Nach einer staufreien Rückfahrt kehrten wir am Sonntag alle wohlbehalten und voller unvergesslicher Eindrücke zurück. Diese Wallfahrt war nicht nur eine Reise zu historischen und spirituellen Orten, sondern auch eine Zeit der Gemeinschaft und des Glaubens, die wir sicherlich noch lange in Erinnerung behalten werden.

Rückblick Pfarrfest Meerkamp 2024

Unser diesjähriges Pfarrfest am 31. August 2024 fand wieder bei sehr schönem und sonnigem Wetter statt.

Das bunte Angebot an Spiel- und Bastelaktionen, sowie das Karussell begeisterte unsere jungen Besucher und es waren viele strahlende Gesichter zu sehen. Und eine Verlosung lockte Alt und Jung. Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Die Cafeteria, der Getränkestand und Speisen vom Grill boten reichlich Auswahl für jeden Geschmack.



Der Familiengottesdienst wurde von vielen Kindern mit Ihren Eltern besucht und rundete so den schönen Nachmittag ab.

Wir möchten uns bei allen Besuchern bedanken. Ein großer Dank gilt auch allen die bei der Planung und Durchführung des Pfarrfestes geholfen haben.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Spendern, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Ein Dank geht auch an das Team, dass den diesjährigen Familiengottesdienst vorbereitet hat. *Der Pfarreirat*

„Geh mit uns“

Unter diesem Motto haben wir uns am Samstag, dem 14. September 2024 auf unterschiedliche Weise zur traditionsgemäßen Wallfahrt nach Kevelaer auf den Weg gemacht. Eine Gruppe war schon freitags zu Fuß aufgebrochen, eine andere Gruppe war mit dem Fahrrad unterwegs, die größte Gruppe fuhr wieder mit dem Bus, andere Gemeindemitglieder kamen noch privat mit dem eigenen PKW nach. In Kevelaer haben wir bei wunderschönem Spätsommerwetter gemeinsam den Kreuzweg gebetet und dabei natürlich auch an die Menschen gedacht, die aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht dabei sein konnten.

Nach dem gemeinsamen Beten und Singen beim Kreuzweg durften wir uns bei Kaffee und leckerem Kuchen im Priesterhaus stärken. Bis zur Abschlussmesse blieb aber noch Zeit zur individuellen Gestaltung. Es wurden in vielen persönlichen Gebetsanliegen Kerzen entzündet, eingekauft, oder einfach nur die Zeit und das schöne Wetter in der wunderschönen Atmosphäre des Wallfahrtsortes genossen.

Besonders schön war in diesem Jahr die Abschlussmesse in der voll besetzten Kerzenkapelle. Die Fußpilger und die Radpilger hatten es zeitlich geschafft auch am Gottesdienst teilzunehmen und gaben uns durch ihre Gebete, Impulse und Vorträge stimmungsvolle Einblicke in „Ihre Wallfahrtserlebnisse“. Die Stimmung war großartig und die Rückmeldungen hinterher waren durchweg positiv.

Herzlichen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren:

An Pfarrer Röring, Frau Bauch-Jansen, Frau Boß-Neuhaus, Frau Eßer, Herrn Seitz, Herrn Schmitz, Herrn Kremer und Herrn Rösler.

Herzlichen Dank für einen schönen Tag unter dem Schutz der Gottesmutter in Kevelaer.

Für das Vorbereitungsteam,

Sylke Seefeldt, Gemeinderreferentin

Erntedank 2024



Die Schützenbrüder aus Giesenkirchen organisierten die Bestuhlung und das Pastoralteam mit den Messdienern und Küsterinnen gestaltete den liturgischen Rahmen. Um das Fingerfood-Mitbring-Bufferet, welches im Anschluss an den Gottesdienst bis auf den letzten Krümel geplündert wurde, kümmerte sich der Pfarreirat Giesenkirchen.



am 6. Oktober 2024 hat die GDG-Giesenkirchen zum Open Air Gottesdienst auf der Wiese Am Alten Friedhof in Giesenkirchen eingeladen und viele Gemeindeglieder sind der Einladung gefolgt.

Dabei arbeiteten alle Akteure **„Hand in Hand“:**

Kinder der Grundschule Giesenkirchen hatten für diesen Tag mit dem Familienmesskreis ein wunderschönes Anspiel zum Thema einstudiert und der Familienchor unter der Leitung von Kantor Rösler bereicherte bei schönstem Herbstwetter den Ablauf musikalisch.



Vielen herzlichen Dank an alle, die den Gottesdienst mitgestaltet haben.

Ebenso geht ein großes Dankeschön an alle, die haltbare Lebensmittel für das Paullädchen in Mülfort gespendet haben.

der Pfarreirat Giesenkirchen



Nachruf Norbert Beeck

Am 1. Oktober 2024 ist Norbert Beeck im Alter von 71 Jahren verstorben. Seit Eröffnung des Gereonshauses im Jahr 1990 gehörte er zum Hausmeisterteam. Durch sein handwerkliches Geschick hat Norbert bei vielen kleinen Reparaturen, aber auch darüber hinaus wesentlich dazu beigetragen, das Gereonshaus in seinem guten Zustand zu erhalten und zu verbessern. Damit hat Norbert der Gemeinde und allen Nutzern einen großen Dienst erwiesen. Er hat – im positiven Sinne – Spuren im Gereonshaus hinterlassen.

Darüber hinaus war Norbert bei vielen Veranstaltungen der Gemeinde, wie Pfarrfeste, Fronleichnamsprozessionen, Kevelaerwallfahrten etc. unterstützend tätig.

Wir werden Norbert Beeck in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Kirchenvorstand

Karl-Josef Seitz und Achim Köhler

IMPRESSUM

Der „Blickpunkt“ ist der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Giesenkirchen-Mülfort und wird fünfmal im Jahr im Bereich der Gemeinden kostenlos verteilt.

Herausgeber: Der GdG-Rat Giesenkirchen-Mülfort

Redaktion: Stephan Reiners (verantwortlich), Kristina Boß-Häusler, Ellen Kanehl, Nicole Müller, Thomas Hontschik, Klaus-Dieter Engelke

Redaktionsanschrift: Kirchengemeindeverband Giesenkirchen-Mülfort, Konstantinplatz 1, 41238 Mönchengladbach

E-Mail: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Layout: Ellen Kanehl, Klaus-Dieter Engelke

Druck: Druckerei PT Promotion, Mönchengladbach

Auflage: 3.600 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. Dez. 2024 • Erscheinungstermin: ca. 20. Januar 2025



#WIRinderGdG
//inunserergdgistwaslos
#nichtsmeilverpassen



Herbstferienfreizeit 2024

„Kannst du mir auch noch Reis geben?“, fragt Clara. Mit einem Blick auf seinen eigenen, noch nicht wirklich gefüllten Teller, schöpft Till ihr auch noch einen letzten Löffel Reis auf ihren Teller, bevor die heiß begehrte abendliche „Warme-Reste-vom-Mittagessen-Pfanne“ leer ist.

DAS IST ELLEMEET!

Ellemeet – eigentlich ein 350 Seelendorf an der Küste von Zeeland für insgesamt knapp 150 Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene aus unserer GdG ist es nicht nur ein Ort sondern ein Lebensgefühl.

Dazu gehört zum Beispiel das gemeinsame Wohnen und wenig Schlafen in spartanisch eingerichteten 4er Zimmern in den ehemaligen Baracken der Deichbauer des Grevelingendamms, das Essen in einem großen, lauten Speiseraum, das morgendliche Wecken mit lauter Musik und dem kleinen oder auch mal großen Spritzer aus der SuperSoaker der Betreuer, wenn man nicht schnell genug aus dem Schlafsack springt. Das ist Ellemeet!

Das muss so sein, denn würde man den Tag verschlafen, würde man so viel verpassen!



Das Team aus Betreuern und Jungleitern hat sich auch in diesem Jahr wieder für jeden Tag mindestens drei Programmpunkte ausgedacht und vorbereitet. Bei Cluedo stehen auf dem Gelände verkleidete Charaktere, bei denen man Hinweise bekommt, wer den Mord nicht begangen hat, beim Burgbauspiel gilt es, möglichst viele Rohstoffe an den Posten zu erspielen, um Häuser bauen oder man sucht bei Jagd der Tiere in der Dunkelheit nach Posten, die Tierlaute abspielen, um viele Unterschriften zu sammeln. Immer und überall laufen laute, schnelle, motivierte Grüppchen von Kindern hin und her. Das, und noch so viel mehr, ist Ellemeet.

Wer mehr Fotos, Interviews oder Einblicke erhalten möchte, abonniert gerne den WhatsApp-Kanal oder folgt der Freizeit auf Instagram.



Hier bleibt nur zu sagen: **EIN RIESEN-GROSSES DANKESCHÖN!**

- An die Leiter der Fahrt: Christian Sautner, Leonie Terwolbeck, Fynn Wischnewski, Max Linke und Can Jurado, die alles gebucht, geplant und organisiert haben.
- An die vielen Betreuer, die tageintagaus das Programm gestaltet haben, für alle Anliegen der Kinder ein offenes Ohr hatten und nie müde wurden, Erinnerungen zu schaffen.
- An das Küchenteam, das morgens früh mit Obstsalat schnippeln angefangen hat und abends spät mit Spülen der letzten überdimensionalen Kochtöpfe aufgehört hat.

Danke auch an Achim Köhler, der direkt samstags vorbei gekommen ist und zusammen mit zufällig nebenan urlaubenden Odenkirchener Messdienern einen Gottesdienst gefeiert hat.



So erreichen Sie uns

Telefon

Pfarrer Achim Köhler

01 74/ 2 19 46 43
achim.koehler@bistum-aachen.de

Diakon Klemens Kölling

98 24 07

Diakon René Streitenbürger

0 21 66 / 9 70 26 70
rene.streitenbuerger@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin Sylke Seefeldt

01 51 / 24 07 92 14

Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels

9 70 26 73

Diakon Norbert Häusler

01 78 / 8 68 17 37

Zentrales Pfarrbüro: Konstantinplatz 1

Alexandra Nehls, Susanne Linden

9 70 26 70

und Anke Hinzen

Fax: 9 70 26 79

dienstags-freitags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.00-17.00 Uhr

E-Mail: pfarrbuero-st.gereon@bistum-aachen.de

Kirchenverwaltung: Renate Segbert

9 70 26 71

Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine Hemmungen, darauf zu sprechen!



**FRAUEN
FRÜHSTÜCK**
IM JUGENDHEIM SCHELSEN

JEDEN 3. DIENSTAG IM MONAT
VON 9-11 UHR, OHNE ANMELDUNG
GEREONSTRASSE

NÄCHSTE TERMINE

19. NOVEMBER
17. DEZEMBER
21. JANUAR
18. FEBRUAR

Ein Angebot der
Frauengemeinschaft
Schelsen

Gottesdienste zu besonderen Anlässen 2024

Sonntag	24.11.	11.00 Uhr	Hl. Messe zum Cäcilienfest mit Kirchenchor	St. Gereon
Heiligabend	24.12.	11.00 Uhr 13.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr 22.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Weihnachtsgottesdienst Weihnachtsgottesdienst Krippenfeier Krippenfeier Christmette Christmette	DRK-Seniorenheim Alloheim a.d. Niers Caritaszentrum St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt St. Gereon
1. Weihnachtstag	25.12.	09.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Hl. Messe Weihnachtsgottesdienst Hl. Messe	St. Paul Sentivo Seniorenheim St. Josef
2. Weihnachtstag	26.12.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Gereon
Silvester	31.12.	18.00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss	St. Paul
Neujahr	01.01.	11.00 Uhr	Festmesse zum Hochfest Mariens	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	05.01.	11.00 Uhr	Hl. Messe zur Sternsingeraktion	St. Gereon
Sonntag	12.01.	11.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Neuen Jahr	St. Gereon

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Eine Übersicht der monatlichen Gottesdienste unserer Gemeinden finden Sie in ausgedruckter Form in den Kirchen, als Aushang in den Schaukästen und auf unserer Homepage www.stgereon.info.

**Bistum Aachen und Caritas
rufen zu Spenden für Ukraine auf**

**Caritas international
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33KRL
Stichwort: Ukraine-Krieg - CY01026**